

Vermerk: Schülerbeförderung aus Büchen zum Gymnasium Schwarzenbek

Mit dem Wegfall der Regionalbahnen im vergangenen Dezember und dem Einsatz zusätzlicher Regionalexpressen aus Büchen in Richtung Hamburg gab es auch Verschiebungen in der Schülerbeförderung aus Richtung Büchen nach Schwarzenbek.

Aufgrund einer gestrichenen Regionalbahn-Verbindung in Richtung Schwarzenbek zur ersten Stunde am Gymnasium Schwarzenbek wird nunmehr ein Bus um 6:50 Uhr ab Büchen Bahnhof (6:52 Uhr Anschluss mit den Linien 8830, 8840 und 8850 am Schulzentrum in Büchen) eingesetzt, der auch einen Halt im Heideweg-Schwimmbad hat (Linie 8833).

Der Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Büchen hat sich nunmehr an den Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herrn Markus Räth, gewandt und die starke Auslastung der Busse bemängelt. Zuständigkeitshalber leitete er diese Eingabe an den Vorsitzenden des Hauptausschusses Büchen, Herrn Hartmut Werner, weiter.

Grundsätzlich handelt es sich bei dieser Verbindung um eine Linie, bei der das Interesse an einem reibungslosen Verlauf beim Schulträger -also der Stadt Schwarzenbek- liegt.

Da der Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs aber auch Aufgabe der Gemeinde Büchen ist, sollte der vorgebrachte Einwand des Kinder- und Jugendbeirates angehört und behandelt werden. In der Folge könnte ein Kontakt zur Stadt Schwarzenbek aufgenommen werden, damit das Problem an den Kreis weitergetragen wird.

Eine Nachfrage bei Herrn Yomi/Kreisverwaltung Herzogtum Lauenburg hat ergeben, dass ihm keine Eingaben von Eltern, Schüler etc. in Bezug auf die starke Auslastung der Linie 8833 vorliegen würden.

Wäre dies der Fall, würde sich der Kreis mit dem Land in Verbindung setzen, da das Land diese Strecke finanziert, nicht der Kreis. Dies würde darauf hinauslaufen, dass zunächst eine Zählung der Fahrgäste durch die Autokraft vorgenommen wird.



Lars Frank